

Try it! Workshop für Schülerinnen der 9. bis 11. Klasse,
16.-19. April 2008 an der TU Berlin

Bericht einer Teilnehmerin, 9. Klasse aus Aachen

Als wir am 16.04. an der TU Berlin ankamen, hatten wir gerade genug Zeit, uns den anderen 22 Mädchen vorzustellen. Dann wurden wir in drei Gruppen eingeteilt, die mit je einer Studentin verschiedene Workshops machten. Zur Auswahl standen Luft- und Raumfahrt, Verfahrenstechnik und Elektrotechnik. Ich war in Luft- und Raumfahrttechnik. Wir schauten uns zuerst das zu diesem Fachgebiet gehörige Gebäude an. Dann wurde unsere Gruppe aus acht Leuten wieder geteilt. Während die eine Flugsimulatoren testete, einen mit alter Bedienung, und einen neuen, Teilgruppen besichtigten die anderen eine Versuchshalle mit Luftkanälen. Nach etwa drei Stunden kehrten wir zurück zum Hauptgebäude, wo wir uns mit den anderen Gruppen trafen und mit dem Bus zum Wannsee Forum fuhren, wo wir die nächsten Tage wohnten.

Am nächsten Tag fuhren wir wieder zur TU Berlin, um eine 1,5-stündige Vorlesung zum Thema Thermodynamik zu hören.

Es war auch für die Studenten die erste richtige Vorlesung zu diesem Thema, und wir verstanden daher zu Anfang noch viel. Es war sehr interessant, eine Vorlesung einmal mit zu erleben.

Nach dem Mittagessen in der Mensa bereiteten wir Fragen für ein Gespräch mit fünf Studentinnen aus dem Bereich der Ingenieurwissenschaften und einer Studienberaterin vor. Man konnte allgemein zum Studentenleben, aber auch zu den speziellen Fächern Fragen stellen, die aufschlussreich und ausführlich beantwortet wurden.

Nach dieser Gesprächsrunde teilten wir uns in fünf Gruppen. Die Studentinnen der TU zeigten uns ihre Institute, die große Bibliothek und das Hauptgebäude.

Am dritten Tag mussten wir uns seriös anziehen, da wir die Siemens AG besichtigten, um genau zu sein das Schaltwerk. Ein bereits pensionierter Herr, der quasi sein ganzes Leben lang bei Siemens tätig war, führte uns durch die riesigen Hallen und erklärte uns Funktion, Geschichte und Produktion der Schalter bei Siemens. Nachdem wir wieder in der TU Mensa gegessen hatten, besuchten wir das Deutsche Technikmuseum, wo wir nach einer kleinen Führung durch Buchdruck, Lokomotiven, Schiffe und Flugzeuge Zeit hatten, uns alles ein wenig genauer anzuschauen. Anschließend konnten wir uns die Berliner Innenstadt in kleinen Gruppen bis 21 Uhr ansehen.

Am letzten Tag bereiteten wir wieder eine Gesprächsrunde vor, diesmal mit bereits fertig studierten Ingenieurinnen, die uns viel über die Möglichkeiten in ihren Berufen erzählten. Beim darauf folgenden Mittagessen, konnten wir uns noch näher mit ihnen unterhalten. Dann mussten wir auch schon abreisen.

Es war toll, den Try it Technikworkshop mitmachen zu dürfen! Der Workshop zeigte uns, wie viele Möglichkeiten wir haben. Wir konnten Fragen stellen, und wirklich viel erfahren. Ich kann nur jeder empfehlen beim Try it! Workshop mitzumachen!